

CDU Overath-CDU Fraktion-Junge Union Overath-Senioren Union Overath

An Herrn  
Bürgermeister Jörg Weigt  
Hauptstr. 25  
51491 Overath

Overath, 28.11.2016

**Antrag nach § 24 GO NRW zur Durchführung einer jährlichen Ratssitzung während der Unterrichtszeit im Schulzentrum Cyriax**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigt,

wir bitten Sie folgende Anregung nach § 24 GO NRW auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

*Der Rat der Stadt Overath möge beschließen, ab dem Jahr 2017 jährlich eine Ratssitzung in der Aula des Schulzentrums Cyriax durchzuführen. Die Sitzung ist innerhalb der Schulzeit abzuhalten, damit Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse an der Ratssitzung verpflichtend teilnehmen können. Um den Schülerinnen und Schülern einen größtmöglichen Einblick in die Thematik der Sitzung zu geben, sollen die Sachdarstellungen der einzelnen Beschlüsse vor der Aussprache von den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern oder Beigeordneten vorgetragen werden. Unsere Anregung beinhaltet weiter, dass der Besuch der Sitzung des Stadtrates, u.a. die Erläuterung der Tagesordnungspunkte der Stadtratssitzung und die Darstellung der kommunalpolitischen Strukturen in NRW und in Overath, im Unterricht vorbereitet werden.*

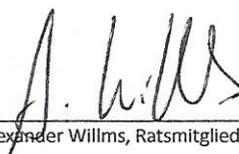
**Sachdarstellung und Begründung:**

Bereits 2013 hat die Junge Union Overath eine Anregung nach § 24 GO NRW initiiert, um eine Ratssitzung pro Kalenderjahr in der Aula des Schulzentrums Cyriax durchzuführen. Diese Sitzung sollte, soweit von den Beteiligten Schulen möglich, in Projekttag „Kommunalpolitik“ eingebunden werden. So sollte ein realistischer Eindruck von gelebter Demokratie vermittelt werden. Seinerzeit wurde der Antrag im Schulausschuss an die Schulleiter weiter gegeben. Diese wollten mit den Schülervertretungen der einzelnen Schulformen eine Resonanz ermitteln. Bis heute ist uns keine Resonanz in dieser Sache bekannt, so dass hier dieser Antrag ab dem Kalenderjahr 2017 erneut gestellt wird.

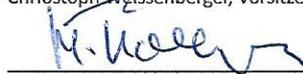
In der Regel ist die öffentliche Resonanz bei Sitzungen des Stadtrates eher überschaubar. Ausnahmen sind Beratungen zu speziellen, meist den Einzelfall betreffenden Themen. Dabei liegt der Altersdurchschnitt der Bürgerinnen und Bürger sicherlich weit über 40 Jahren. Auch in Anbetracht des zunehmenden Zuspruchs von radikalen Parteien am rechten und linken Rand und der allgemein beklagten „Politikverdrossenheit“ muss es das gemeinsame Ziel der demokratischen Kräfte im Stadtrat sein, diesem Umstand aktiv entgegenzuwirken. Wir halten es deshalb unter diesen Voraussetzungen für eine geradezu demokratische Pflicht der Mitglieder des Stadtrates und aller politischen Kräfte in Overath, jung Menschen aktiv für Politik zu interessieren. Dies wollen wir mit unserer Anregung auf den Weg bringen. Für uns stellt das Kennenlernen der Ratsarbeit „in Echtzeit“ einen weiteren Schritt dar, um junge Menschen bei der Sozialisation zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu begleiten. Wir tragen die Hoffnung, dass junge Menschen über diesen Weg erkennen, dass auch sie gestalterischer Teil der kommunalen politischen Entscheidungsprozesse werden können.

Unsere Sachdarstellung und Begründung möchten wir außerdem durch Verweis auf den Antrag der Jungen Union aus dem Jahr 2013 ergänzen. Darüber hinaus bitten wir Sie, Herr Bürgermeister Weigt, sich bei den Schulleitern für das Projekt zu verwenden.

  
Christoph Weissenberger, Vorsitzender JU-Overath

  
Alexander Willms, Ratsmitglied

  
Hans-Gerd Wunderlich, Vorsitzender SU-Overath

  
Hardy Kohkemper, Vorsitzender CDU-Overath

**CDU Overath**

Vorsitzender  
Hartmut Kohkemper  
Am Kreuzberg 1  
51491 Overath  
0175 - 88 11 709  
hardy.kohkemper@cdu-overath.de

**CDU Fraktion im Rat  
der Stadt Overath**

Vorsitzender  
Oliver Hahn  
Birkenhang 37  
51491 Overath  
oliver.hahn@cdu-overath.de

**Junge Union Overath**

Vorsitzender  
Christoph Weissenberger  
Frielinghausener Str. 35b  
51491 Overath  
christoph.weissenberger@outlook.com

**Senioren Union  
Overath**

Vorsitzender  
Hans-Gerd Wunderlich  
Am Fliederbusch 5  
02206-4973  
51491 Overath  
hansgerd.wunderlich@t-online.de

**Anlage: Antragstext der JU Overath nach § 24 GO NRW vom 08.08.2013:**

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
die Junge Union Overath möchte dem Rat der Stadt Overath nach § 24 GO-NRW folgende Anregung geben:

„Wir bitten den Rat der Stadt Overath zu prüfen, ob ab der kommenden Wahlperiode (2014-2020) jeweils einmal pro Jahr eine Sitzung des Stadtrates auf dem Gelände des Schulzentrums Cyriax (vorzugsweise in der Aula) während der Schulzeit (beispielsweise ab 10.00 Uhr) stattfinden kann. Wir regen weiter an, dass in Absprache mit den weiterführenden Schulen jugendlichen Schülerinnen und Schülern in der Schulzeit die Möglichkeit gegeben wird, an dieser Ratssitzung teilzunehmen. Unsere Anregung beinhaltet weiter, dass der Besuch der Sitzung des Stadtrates und kommunalpolitische Strukturen in NRW und in Overath im Unterricht vorbereitet werden.“

**Begründung:**

Aus Sicht der Jungen Union Overath ist es bedauerlich und nicht weiter hinnehmbar, wenn sich immer weniger junge Menschen in politischen Parteien und Organisationen engagieren oder sich für gesellschaftspolitische Zusammenhänge interessieren. Auch in Overath ist dieser Umstand unabhängig von der politischen Ausrichtung sicherlich nicht wegzudiskutieren. Sie werden uns sicherlich zustimmen, dass eine lebendige Demokratie von jungen Menschen getragen werden muss. Es ist also wichtig, dass alle politischen Kräfte in Overath ein Interesse daran haben junge Menschen schon frühzeitig an politische Prozesse heranzuführen. „Die Jugend“ ist aus unserer Überzeugung heraus die Basis, das Fundament und die Zukunft unseres Landes und unserer Heimatstadt. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz für NRW (KJFöG NRW) führt aus, dass Kinder und Jugendliche „zu gesellschaftlicher Mitwirkung und demokratischer Teilhabe“ (Quelle: Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Overath für die Wahlperiode 2010 bis 2014, S.4) befähigt werden sollen. Als Junge Union Overath unterstützen wir ausdrücklich die These aus dem Leitbild der Stadt Overath, dass „Bildung mehr ist als Wissen“ (Quelle: Zukunft für Overath-das Leitbild unserer Stadt, S.43). Dazu zählt unter anderem auch, dass das „Bewusstsein für politische und soziale Zusammenhänge“ (Quelle: Zukunft für Overath-das Leitbild unserer Stadt, S.43) vermittelt werden soll. Das Leitbild der Stadt Overath führt weiter aus, dass Jugendliche „in das politische Geschehen stärker einbezogen“ (Quelle: Zukunft für Overath-das Leitbild unserer Stadt, S.55) werden sollen. Aus diesem Verständnis heraus halten wir es für wichtig, dass der Rat der Stadt Overath verstärkt aktiv junge Menschen an kommunalpolitische Prozesse heranführt. Obwohl auch junge Menschen zu den meist um 17.00 Uhr beginnenden Rats- bzw. Ausschusssitzungen eingeladen sind, zeigt doch die Realität, dass der Besuch von jungen Menschen in den seltensten Fällen zu beobachten ist.

Wenn der Stadtrat in Konsequenz der Aussagen des Kinder- und Jugendförderplans und des Leitbildes der Stadt Overath die Notwendigkeit erkennt, Jugendliche und junge Erwachsene zur Mitwirkung und demokratischer Teilhabe heranzuführen, so halten wir es für notwendig, dies während der Schulzeit zu ermöglichen. Diese jährlich durchzuführende Stadtratssitzung sollte in Absprache mit den weiterführenden Schulen im Unterricht thematisch vorbereitet werden. Aus unserer Sicht besteht so die Möglichkeit jungen Menschen kontinuierlich (und nicht nur kurz vor einer Wahl) an demokratische und kommunalpolitische Zusammenhänge praxisnah heranzuführen. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass die Mitarbeiter der Verwaltung und im Besonderen die Mitglieder des Stadtrates sich beruflich, terminlich und zeitlich auf eine solche einmal im Jahr durchzuführende Ratssitzung einstellen müssen. Wir sind aber der Überzeugung, dass dieser Aufwand mit einer Vorlaufzeit von einem Jahr und der Verantwortung gegenüber dem Kinder- und Jugendförderplan, dem Leitbild, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen und nicht zuletzt dem Anspruch jungen Menschen für kommunale gesellschaftliche Zusammenhänge zu begeistern gerechtfertigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Weissenberger, Vorsitzender Junge Union Overath“